

PRESSETEXT

Brauchtum, Feste und Veranstaltungen 2025 So feiert Bayerisch-Schwaben

Zwischen dem Nördlinger Ries, den Flusstälern rund um die Donau und bis hinein ins Voralpenland feiert Bayerisch-Schwaben die Feste, wie sie fallen: Jahrhundertealtes Brauchtum, junge Festivals, quirlige Stadtfeste und Umzüge, bei denen vom Opa bis zur Enkelin alles auf den Beinen ist. Die Konstante in Bayerisch-Schwabens Veranstaltungskalender heißt „Vielfalt“. Die Devise für Gäste und Einheimische: Einfach mitfeiern!

5. Jahreszeit: Wenn die Städte den Narren gehören

Zwischen 11. November und Aschermittwoch übernehmen vielerorts die Narren das Kommando, schließlich ist der Fasching bzw. die Fasnet tief in der Kultur Bayerisch-Schwabens verankert. Wenn sich Winterhexen und Frühlingsnarren im Tauziehen messen, dann ist „Gumpiger Donnerstag“ in Lauingen, liebevoll organisiert von der alteingesessenen Narrenzunft Laudonia. Beim Hexentanz am Marktplatz wird die Oberhexe als lebensgroße Puppe an einem Seil vom Schimmelturm hinabgelassen und auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Ein makabrer Brauch mit versöhnlichem Ausgang, hat doch der Frühling wieder einmal die Oberhand gewonnen. Grund genug für die ganze Stadt, in ausgelassene Partystimmung zu verfallen (27. Februar 2025). Kräftig gefeiert wird auch im nahen Dillingen, wo tausende Narren beim großen Nachtumzug durch die Straßen ziehen. In der Markgrafenstadt Burgau ist die Kinderbrotspesung mit dem Trommler Albert am Rusigen Freitag der Auftakt für das närrische Treiben. „Brezga raus, Brezga raus, Hiol!“ ruft eine ausgelassene Rasselbande, um bei den Geschäftsleuten in der Innenstadt Brezen, Gebäck und Süßigkeiten abzustauben – natürlich mit Erfolg. Höhepunkt ist dann der große Umzug am Rosenmontag (3. März 2025).

<https://www.bayerisch-schwaben.de/staedte-kultur/festivals-feste/fasching>

Frühlingsgefühle, Osternester und ein Meer aus Fuchsien

Die Tage werden wieder länger, die Sonne hat an Kraft zugelegt und auch in Bayerisch-Schwaben steht der Frühling in den Startlöchern. In der historischen Residenzstadt Oettingen am nördlichen Riesrand ist am Ostermontag (21. April 2025) die ganze Stadt unterwegs, um in den Gassen rund um den Hauptplatz das Osterbrunnenfest zu feiern. Jeder der neun Brunnen ist ein Unikat, liebevoll geschmückt mit Girlanden aus frischem Grün, buntbemalten Eiern, Blumen und Gebäck – ein uralter Brauch zur Ehren der Quellgöttin. Auf dem Marktplatz von Lauingen bestaunen die Kleinsten das größte Osternest der Welt. Der Osterhase hat in dem XXL-Nest sagenhafte 75.000 Eier verschiedenster Größe versteckt.

Die Fuchsie trägt ihren Namen als Hommage an den Arzt und Botaniker Leonhart Fuchs. Nebenbei: Der große Sohn der Stadt Wemding kannte die Pflanze, die seinen Namen trägt, gar nicht. Als der Missionar Charles Plumier die Fuchsie 1696 in Südamerika entdeckte und nach Fuchs benannte, war dieser bereits seit 130 Jahren tot. Das tut den Feierlichkeiten rund um das Nachtkerzengewächs jedoch keinen Abbruch: Von 24.-26. Mai 2025 verwandelt sich die Altstadt von Wemding beim Fuchsien- und Kräutermarkt wieder in ein Meer aus Blüten und ein Paradies für Gartenliebhaber. Highlight: Bis Ende September ist vor Ort die größte Fuchsienpyramide der Welt aus 700 Pflanzen zu bestaunen.

<https://www.bayerisch-schwaben.de/events/oettinger-osterbrunnen>

<https://www.fuchsienmarkt.de>

Stadtfeste: Sommer, Sonne, Feierlaune

Wer Bayerisch-Schwaben ein wenig in die Seele blicken mag, mischt sich bei einem der zahlreichen Dorf- und Stadtfeste unter die Besucher. Im Sommer gibt es dazu reichlich Gelegenheit: Alle drei Jahre geht es beim historischen Altstadtfest „Friedberger Zeit“ (4.-13. Juli 2025) auf Zeitreise ins 18. Jahrhundert. Apotheker, Gärtner, Fischer oder

Imker zeigen Handwerkskunst von anno dazumal. Wirte, Bäcker und Metzger sorgen für deftige, historisch-authentische Verpflegung. Friedbergerinnen und Friedberger können sich in der Stoffstube auch passend einkleiden und so den Eintritt sparen. Nur nicht Gewandete müssen am Zollhäuschen einen „Fest-Obulus“ entrichten. „Habe die Ehre!“ lautet übrigens die offizielle Grußformel beim Schlendern durch die hübschen Gassen.

Vom 12.-14. September 2025 wird die ehemals Freie Reichsstadt Nördlingen beim "Historischen Stadtmauerfest" für ein Wochenende ins Mittelalter katapultiert. Dann übernehmen Gaukler, Trommler, Marketenderinnen und Fahenschwinger auf den romantischen Straßen und Plätzen das Kommando. Wer das bunte Treiben von oben beobachten möchte, erklimmt die trutzige Nördlinger Stadtmauer, Deutschlands einzige vollständig erhaltene und begehbbare Stadtmauer, die mit einer Länge von 2,7 Kilometern die gesamte Altstadt umschließt.

In Donauwörth wird vom 16.-19. Juli 2025 das „Reichsstraßenfest“ zelebriert. Sein abwechslungsreiches Kultur- und Musikprogramm und die vielfältigen kulinarischen Genüsse verkörpern einen gelungenen Mix aus Tradition und Moderne, der Einheimische und Gäste gleichermaßen in seinen Bann zieht.

<https://www.friedberger-zeit.de/> / <https://www.noerdlingen.de/stadtmauerfest/> / <https://www.donauwoerth.de/kultur-veranstaltungen/kulturelle-veranstaltungen/donauwoerther-reichsstrassenfest>

Hast Du Töne? Musikalische Highlights im Sommer 2025

Klassisch-virtuos, seelenvoll-jazzig oder als sonnige Reggae-Beats: Quer über alle Genres spannt sich in diesem Musikjahr ein vielseitiges Programm, das berührt und begeistert. Augsburg und Mozart – eine historische Verbindung, die musikalische Höhenflüge verspricht: Vom 16. Mai bis 1. Juni 2025 steht die Stadt ganz im Zeichen des renommierten Mozartfests. Internationale Stars wie das Mahler Chamber Orchestra, die Brüder Lucas und Arthur Jussen, Iiro Rantala und die Philharmonix lassen Gänsehautmomente erwarten. Junge Klassikfans kommen beim Kindermozartfest „Kling Klang Gloria“ (27. Mai bis 6. Juli) auf ihre Kosten. Zum 25. Mal bringt „Reggae in Wulf“ die pulsierende Klangwelt karibischer Lebensfreude auf das Sportgelände des SV Wulfertshausen. (1.-2. August 2025) Beim internationalen Augsburger Jazzsommer (2. Juli-5. August 2025) werden der Botanische Garten und der Brunnenhof im Zeughaus in lauen Sommernächten zur Bühne für das Who-is-Who der Jazzwelt.

<https://mozartstadt.de/mozartfest/> / <https://www.reggae-in-wulf.de/> / <https://augsburger-jazzsommer.de>

Festivalstimmung: Die Stadt als Freiluftbühne

Beim Kultursommer zwischen Juni und September verwandelt sich die bezaubernde Günzburger Altstadt in eine entspannte Open-Air-Meile. In der herrlichen Kulisse des Turniergartens erschallt Blasmusik, bei den Picknickkonzerten im Hofgarten startet man mit chilligen Sunset Beats in den Abend.

Der Name ist Programm bei den Augsburger Sommernächten von 3. bis 5. Juli 2025: Es geht um Leichtigkeit, Lebensfreude und friedliches Feiern bei Bayerns größtem Stadtfest. Ein buntes Line-Up von Rock, Pop, Folk und Jazz bis hin zu Electro oder HipHop verteilt sich auf insgesamt 17 Bühnen in den historischen Gassen und Plätzen der Fuggerstadt. Perfekt, um mit Freunden durch die warme Sommernacht zu flanieren. Zur Stärkung gibt es für das tanzwütige Partyvolk Currywurst, Bowls, Falafel oder süße Waffeln.

Die Königsstraße in Dillingen gehört beim Straßenkünstlerfestival am 12. Juli 2025 den Artisten, Clowns und Jongleuren. Weltmusik aller Richtungen, Künstlergespräche und Kunstprojekte erwartet die Besucher beim Water & Sound Festival der Kulturen (25. Juli-2. August 2025), das inhaltlich auch das UNESCO-Welterbe Augsburg miteinbeziehen wird. Beim internationalen Straßenkünstlerfestival La Strada wird Augsburg dann zur Bühne für Schausteller, Akrobaten und Magier aus aller Welt. (12.-14. September 2025)

<https://www.augsburg-city.de/sommernaechte/> / <https://waterandsound.de>
<https://www.augsburger-stadtsommer.de/lastrada>

Gedenkjahr: Augsburg feiert Jakob Fuggers Lebenswerk

1521 stiftet Jakob Fugger, Spross einer der reichsten Kaufmannsfamilien ihrer Zeit, die Fuggerei als älteste Sozialsiedlung der Welt. Eine „Stadt in der Stadt“, in der heute noch rund 150 bedürftige Menschen zu einer symbolischen Jahresmiete von 88 Cent leben. Am 30. Dezember 2025 wiederholt sich zum 500. Mal der Todestag des großen Augsburger. In einem besonderen Veranstaltungsreigen feiert die Stadt sein visionäres Lebenswerk. Das Fugger Forum präsentiert unter dem Titel "Jakob der Vielfältige" Exponate, die für entscheidende Aspekte im Leben Fuggers stehen (ab 6. März 2025). Bei Spezialführungen durch Augsburg wandeln die Teilnehmer auf den Spuren des bedeutsamen Stifters. Ein Dank- und Gedenkgottesdienst in der St. Anna Kirche beschließt das Fugger-Gedenkjahr (30.12.2025).
<https://www.fugger.de/veranstaltungen/gedenkjahr-2025>

Sportlich unterwegs: Donautal Radelspaß in Wittislingen

Das Schwäbische Donautal auf 2 Rädern entdecken, mit Familie, Freunden und vielen Gleichgesinnten. So die Idee hinter dem Donautal Radelspaß, der bereits 17 Mal über die Bühne gegangen ist. Am 14. September 2025 ist der Donautal-Radelspaß erstmals zu Gast in Wittislingen. Im Egautal werden dazu tausende Radlerinnen und Radler erwartet. Schon am Samstag, 13. September, startet die Radel-Community mit einer großen Warm-Up-Party. Mitfahren darf jeder, der Lust hat: Sportliche Biker, Genussradler, kleine und große Pedalritter – ohne Anmeldung und Startgebühr. Entlang der Strecke warten regionale Schmankerl und ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein.
<https://donautal-radelspass.de>

Herbstzeit: Bunt, gemütlich und schaurig schön

Die Ernte ist eingefahren, das Jahr geht seinem Ende zu. Auch in Bayerisch-Schwaben sind die herbstlichen Traditionen geprägt von Dankbarkeit für einen ertragreichen Sommer und die Gesundheit von Mensch und Vieh. Hufgeklapper und Fanfaren kündigen Anfang November die Leonhardiritte an, bei denen die Bauern seit Jahrhunderten dem Heiligen Leonhard, Schutzheiligen der Tiere, für seinen Beistand danken. Der älteste Leonhardritt und einer der prächtigsten findet alljährlich in Inchenhofen statt. Rund 200 Pferde, mehrere Musikkapellen und Trachtengruppen sowie aufwendig geschmückte Festwagen mit Szenen aus dem Leben des Heiligen Leonhard nehmen am feierlichen Umzug teil. Zum Abschluss werden Ross und Reiter mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet.

An der Romantischen Straße, hoch über der gleichnamigen Stadt Harburg an der Wörmitz, thront imposant Schloss Harburg, eine der größten und ältesten Burganlagen Süddeutschlands. Was die wenigsten wissen: Es spukt auf der Harburg. Bei einer sagenhaften Führung durch die nächtliche Harburg dürfen sich kleine und große Besucher ein bisschen gruseln. Motto des zauberhaften Rundgangs: Rübengeister, Kürbislichter, Märchen.

Ein wenig unheimlich wird es vielleicht auch bei der Monsterparty, die zu Halloween (3.-9. November 2025) im LEGOLAND® bei Günzburg steigt. Ein schaurig-schönes Familienabenteuer, bei dem verzauberte Kürbisse, freundlichen Gespenster und klapperige Skelette auf die jungen Besucher warten. Wer traut sich, an Pimpinellas Hexenhaus anzuklopfen und „Süßes oder Saueres“ zu fordern?

<https://burg-harburg.de/veranstaltungen-des-jahres/>

<https://www.legoland.de/legoland-entdecken/events-shows/halloween-monster-party/>

Die stillste Zeit des Jahres

Der Augsburger Christkindlesmarkt zählt zu den ältesten Weihnachtsmärkten Deutschlands. In den kopfsteingepflasterten Gassen und Plätzen der Fuggerstadt reihen sich weihnachtlich geschmückte Stände aneinander. Auf dem Rathausplatz trifft man sich zu Feuerzangenbowle, Reiberdatschi, Punsch oder einem heißem Kakao. Bezaubernder Höhepunkt: Das Engelesspiel, bei dem 23 als Engel verkleidete junge Augsburgerinnen die erleuchtete Fassade des Renaissance Rathauses in ein himmlisches Musikspiel verwandeln (24. November bis 24. Dezember).

Jedes Jahr von Mitte November bis Mariä Lichtmess am 2. Februar öffnen viele Kirchen, Kapellen, Museen und Privathäuser in Bayerisch-Schwaben ihre Türen zum Krippenschauen. Besonders die Landkreise Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm bezaubern als „Schwäbisches Krippenparadies“ mit liebevoll handgefertigten Figuren und detailreichen Szenen, die vom Wunder der Heiligen Nacht erzählen. Zum 1. Advent lädt die Orientalische



Rundkrippe im Botanischen Garten von Augsburg zum Schauen und Staunen ein – und das bereits seit mehr als 60 Jahren. In der großen Weihnachtskrippe im Klostermuseum Roggenburg erzählen die Mienen jedes Kamels, Hirten und Schäfchens ihre ganz eigene Geschichte. Insgesamt 180 Figuren haben die Künstler Alois Gleinser und Rudi Maier gestaltet.

Eine außergewöhnliche Silvestertradition, die bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht, wird in Wemding gepflegt: das Turmblasen. Aus den offenen Fenstern der Türmerstube von St. Emmeram oben in 60 Metern Höhe ertönen die Klänge der Blechbläser der Jugend- und Stadtkapelle. Die Wemdinger öffnen ihre Fenster und lauschen den festlichen Melodien, die die kalte Winternacht erfüllen. Schöner kann ein Jahr nicht enden.

<https://www.bayerisch-schwaben.de/advent>

Alle Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.bayerisch-schwaben.de/veranstaltungen>.

12.980 Zeichen

Über Bayerisch-Schwaben: Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch. Im Westen Bayerns gelegen erstreckt sich die vielseitige Region vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, das LEGOLAND® und die UNESCO-Welterbestadt Augsburg bis ins Wittelsbacher Land.

Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen Bayerisch-Schwaben zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte.

Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen entlang der Romantischen Straße sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster. Ob bei einem „Stadhupferl“-Ausflug oder mit der „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Immer empfehlenswert: die herzhaften und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten.

www.bayerisch-schwaben.de

Weitere Informationen und passendes Bildmaterial zur Region Bayerisch-Schwaben finden Sie in unserem Presseportal <https://fufda.de/bayerisch-schwaben>.

Informationskontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.

c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstraße 14

86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 45041010

info@tvabs.de

www.bayerisch-schwaben.de

Pressekontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.

c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Ute Rotter

Schießgrabenstraße 14

86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 45040123

u.rotter@tvabs.de

www.bayerisch-schwaben.de

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

Leonie Stolz

Wimmelsweg 10

22303 Hamburg

Tel.: 040 / 50681594

ls@fufda.de

www.feuerundflamme-dieagentur.de

Sabine Rasch

Wimmelsweg 10

22303 Hamburg

038206 / 744790

sr@fufda.de

Antje Seeling

Langenburger Str. 33

70435 Stuttgart

0711 / 50448110

as@fufda.de